

# Konferenz der Lernbereiche Schule/Praxis HF Pflege Careum Bildungszentrum

Schneider Büsser Karin, Zürich, 1. Dezember 2011

# Inhalt

---

1. Projekt HF Pflege 2008 Weiterentwicklung
2. Evaluation und Bearbeitung
3. Skillsunits CareOL
4. Lern- und Lehrmittel

# Projekt «HF Pflege 2008 Weiterentwicklung»

# Projekt «HF Pflege 2008 Weiterentwicklung»

## Zielsetzung

---

- Weiterentwicklung der Fachbereiche/Arbeitsfelder (AF) A, B, C & E
- Anpassung des Curriculums HF Pflege ausgehend von der Evaluation der Blockaufgaben und der Skillsunits

# Grobanalyse der Inhalte der Thematischen Blocks anhand folgender Kriterien

---

## Blocks mit grundlegendem Wissen und Können für alle Arbeitsfelder

- Typisch für alle Arbeitsfelder?
- Exemplarisch?
- Zumutbarer Transfer?

## Blocks mit spezifischem Wissen und Können für ausgewählte Arbeitsfelder

- Arbeitsfeld genügend gewichtet? → möglichst kleiner Transfer
- Arbeitsfeld typische Situation
- Zumutbarer Transfer?

# Weiterentwicklungsbedarf aufgrund der Analyse

Block	BA/SU	Titel	BA	SU	BA	SU	BA	SU	BA	SU	BA	SU	BA	SU	BA	SU	Bemerkungen	Hinweise				
<b>Pflege - in den Beruf einsteigen</b>																						
01	Pflege - in den Beruf einsteigen	BA 1	Wahrnehmen, beobachten, interpretieren (Problemaufgabe)	BA																		
		BA 2	Unterstützung in den Lebensaktivitäten (Problemaufgabe) Variante 1	BA																		
			Selbstpflege – Fremdpflege (Problemaufgabe) Variante 2	BA																		
		BA 3	Intimsphäre (Problemaufgabe)	BA																		
		BA 4	Hauptpflege (Studienaufgabe)	BA																		
		BA 5	Rückenschonend arbeiten (Problemaufgabe)	BA																		
		BA 6	Gesundheits-, Krankheits- und Pflegeverständnis (Diskussionsaufgabe) Variante 1 und 2	BA																		
		BA 7	Pflegen ist mehr als ... (Problemaufgabe)	BA																		
		BA 8	Ethische Prinzipien in der Pflege (Problemaufgabe)	BA		x		ok												Transfer möglich, auch nicht nötig, es gelingt gut	Ethik ist sicher etw as für aber sinnvoll	
	BA 9	Vorbereitung auf die Blockprüfungen (Anwendungsaufgabe)	BA																			
	SU 1	Nagelpflege		SU		A		A		A!					A		A		AF C: Psychiatrie-Vertiefungsaufgabe, die Selbstständigkeit und z. B. Verwahrlosung			
	SU 2	Haarpflege		SU				A							A		A		← Vortest prüfen			
	SU 3	Nass- und Trockenrasur		SU															AF A: fehlen so lassen			
	SU 4	Aktiv zuhören		SU											A				← Vorwissen anpassen, VA wie reagieren, wenn Situation etw as gestört prüfen			
SU 5	Körperpflege		SU		A				A!	neu				A		A		bei diesem Block braucht es den Transfer eigentlich nicht, da sehr viel Inhalt. Skills sind Rund				
SU 6	Mund-, Zahn- und Zahnprothesenpflege		SU		A		A							A				Vorwissen prüfen				

# Weiterentwicklungsbedarf aufgrund der Analyse

		Alle Arbeitsfelder	Pflege und Betreuung von Menschen mit Langzeiterkrankungen (A)	Pflege und Betreuung von Kindern, Jugendlichen, Familien und Frauen (B)	Pflege und Betreuung psychisch erkrankter Menschen (C)	Pflege und Betreuung von Menschen in Rehabilitation (D)	Pflege und Betreuung somatisch erkrankter Menschen (E)	Pflege und Betreuung von Menschen zu Hause (F)	
BA 1	Chronische Krankheiten (Problemaufgabe) (A–F)	BA							Ergänzen mit Aspekte AF C und AF B psychische Krankheit
BA 2	„Es schmerzt“ (Problemaufgabe) (A–F)	BA							
BA 3	Chronische Schmerzen (Problemaufgabe) (A–F)	BA	x	ZBA	ZBA				
BA 4	Ein ungewisser Verlauf (Problemaufgabe) (A, C–F)		BA x		ZBA	BA	BA	BA	AF C: Thema Trauma und Posttraumatische Belastungsstörungen, es können ähnliche Themen aufgenommen werden
BA 4	Zunehmende Abhängigkeit (B)			BA					
BA 5	Blue Bloater oder Pink Puffer? (Strategieaufgabe) (A, D–F)		BA x			BA	BA	BA	
BA 5	Wenn atmen müde macht (Problemaufgabe) (B)		x	BA					
BA 5	Vorurteile (Diskussionsaufgabe) (C)				BA				

# Evaluation und Bearbeitung

# Evaluation

## Fragen zur regulären Evaluation HF Pflege

---

### Lernform PBL

- Die Blockaufgabe ist fachlich richtig
- Die Blockaufgabe entspricht der beruflichen Praxis

### Lernform Skillstraining

- Das vorausgesetzte Wissen und Können ist vorhanden
- Die Skillsunit ist fachlich richtig
- Die Skillsunit entspricht der beruflichen Praxis

# Rückmeldungen Lernform PBL

## Block 09 Chronische Krankheitsverläufe, Blockaufgabe 3

### 4.3 → Blockaufgabe 3 → Chronische Schmerzen – (Problemaufgabe) – (A–F)

Frau Lange, 44 Jahre alt, leidet seit zwei Jahren an chronischer Polyarthrit. Während eines Schubs hat sie starke Schmerzen und ihre Gelenke sind massiv geschwollen, sodass sie ihre Finger kaum bewegen kann. Wegen der ständigen Schmerzen nimmt sie immer öfter und immer stärkere Medikamente ein. Diese Medikamente wirken jedoch je länger desto weniger. Sie ist verzweifelt und hat Angst, nicht mehr als Klavierlehrerin arbeiten zu können.

Gestern trat sie in eine Schmerzlinik ein, dabei wurde als erstes ein Schmerzassessment durchgeführt.

¶  
¶  
¶

#### 4.3.1 → Zentrale Fragestellung

Was sind Ursachen, Symptome, Diagnostik und Therapie einer chronischen Polyarthrit?

Was ist eine Schmerzlinik, ein Schmerzassessment und wie können chronische Schmerzen behandelt werden?

¶  
¶  
¶

#### 4.3.2 → Grobziel

Die Studierenden erläutern das Schmerzassessment sowie die verschiedenen Angebote bei chronischen

**Kommentar [g21]:** Verständlich: 4(1), 3(1), 2(1)¶  
Berufliche Praxis: 4(1), 3(1), 2(1)¶  
Kommentar: 1. Die Zielsetzungen der Blockaufgaben 2 und 3 müssen gut zueinander abgegrenzt werden und die Tutoratsgruppe muss dementsprechend geleitet werden.¶

Das Schmerzassessment ist in Aufgabe 2 und 3 nicht im Blockziel od. in den Lernzielen enthalten (auch nicht in der Blockaufgabe 5, wo es thematisch auch passen würde), wird aber oft bearbeitet und ist auch Thema in der Skillsunit "Chronische Schmerzen". Folglich wird es im Block "Lebensschnitte" in der Blockaufgabe 5 nicht aufgenommen, obwohl es dort in den Grobzielen für die Studierenden integriert wäre.¶  
2. Thema Schmerzlinik ist fraglich. Sehen Sie sich mal die Homepages an. Wo ist dort die Pflege? Weiter ist die Behandlung von Rheuma schwierig zu übertragen → Bitte erläutern

**26.05.11 RM:**¶  
See-Spital Schmerzlinik integriert? Kenntnisse zum Angebot der Schmerzklinden ist sinnvoll für Pflegestudierenden. Aufgabe in Kombination anschauen, da Schmerzassessment für beide und chronisch Thema ist. Danach entscheiden wie mit den Blockaufgaben weiter verfahren wird. Gute Abgrenzung finden. Dass die Steuerung durch die Tutorin vermindert wird.

**Kommentar [F22]:** Für Arbeitsfelder B, C, D typische Situation

**Kommentar [KS23]:** AG 7.6.10: ZBA für AF B und C

# Bearbeitung Rückmeldungen Lernform PBL

## Block 09 Chronische Krankheitsverläufe, Blockaufgabe 3

---

### 4.4 → **Blockaufgabe 3** → Chronische Schmerzen (Problemaufgabe) (B)

¶

Kiara Guidon, 12-jährig, leidet seit zwei Jahren an einer chronischen Darmentzündung. ¶

In der letzten Zeit konnte sie aufgrund von krampfartigen, immerwiederkehrenden Schmerzattacken den Unterricht nicht besuchen. Auch das häufige Aufsuchen der Toilette, das Gefühl, diese immer in der Nähe haben zu müssen und die spezifische Ernährung belasten Kiara sehr. Sie versucht immer wieder, die Symptome ihrer Erkrankung zu verdecken, weil sie nicht möchte, dass die Umgebung etwas merkt. ¶

Das Unterdrücken der Schmerzen, der hohe psychische Druck und die Wachstumsstörungen führten schlussendlich schliesslich zur Hospitalisation. ¶

Heute wird als erstes ein Schmerzassessment durchgeführt, um entsprechende Interventionen abzuleiten. ¶

¶

¶

¶

#### ■ 4.4.1 → **Zentrale Fragestellung**

Was sind Ursachen, Symptome, Diagnostik und Therapie von chronischen Darmentzündungen im Kindesalter? Wie wird ein Schmerzassessment bei chronischen Schmerzen bei Kindern durchgeführt? ¶

¶

¶

¶

#### ■ 4.4.2 → **Grobziel**

Die Studierenden erläutern das chronische Darmentzündungen im Kindesalter, das Schmerzassessment sowie die verschiedenen Behandlungsoptionen/Angebote bei chronischen Schmerzen. ¶

¶

¶

¶

# Bearbeitung Rückmeldungen Lernform PBL

## Block 09 Chronische Krankheitsverläufe Blockaufgabe 3

### 4.3 → Blockaufgabe 3 → Chronische Schmerzen (Problemaufgabe) (A-D-F)

Frau Lange, 68 Jahre alt, leidet seit zwanzig Jahren an chronischer Polyarthrit. Während eines erneuten Schubs hat sie starke Schmerzen und ihre Gelenke sind massiv geschwollen, sodass sie ihre Finger immer weniger kaum bewegen kann. Wegen der ständigen Schmerzen nimmt sie immer sehr häufiger und immer stärkere Medikamente ein. Diese Medikamente wirken jedoch je länger desto weniger. Sie ist verzweifelt, da sie immer grössere Einschränkungen im Alltag wahrnimmt und hat Angst, sich nicht mehr selbst versorgen als Klavierlehrerin arbeiten zu können.

Gestern trat sie in eine Schmerzlinik ein, dabei wurde als erstes ein Schmerzassessment durchgeführt.

¶  
¶  
¶

#### 4.3.1 → Zentrale Fragestellung

Was sind Ursachen, Symptome, Diagnostik und Therapie einer chronischen Polyarthrit?

Welche Angebote hat eine Schmerzlinik, welchen Ziele bezweckt verfolgt ein Schmerzassessment und wie können chronische Schmerzen behandelt werden?

¶  
¶  
¶

#### 4.3.2 → Grobziel

Die Studierenden erläutern das Krankheitsbild chronische Polyarthrit (rheumatoide Arthritis), das Schmerzassessment sowie die verschiedenen Behandlungsoptionen Angebote bei chronischen Schmerzen.

¶  
¶  
¶

Ko  
Sch

Ko  
SES

Ko

# Bearbeitung Rückmeldungen Lernform PBL

## Block 09 Chronische Krankheitsverläufe Blockaufgabe 3

¶

4.5 → **Blockaufgabe 3** → **Schmerzen (Problemaufgabe) (C)**¶

¶

Herr Brunner, 57-jährig, leidet seit zehn Jahren an **chronischen Schmerzen**, die **nicht physiologisch zugeordnet** werden können. **Unzählige Untersuchungen und Therapiemöglichkeiten**, unter anderem in einer **Schmerzambulanz**, hat er ausgeschöpft, ohne Erfolg.¶

Die Schmerzen **beherrschen sein Leben** so, dass eine **geregelter Alltagsgestaltung** für ihn zunehmend **unmöglich** wird. Der zusätzliche **Schlafmangel** führte dazu, dass ihm seine Arbeitsstelle gekündigt wurde. Der anhaltende Schmerz und das **Unverständnis** seines **sozialen Umfeldes** zermürben ihn, dass sein **psychischer Zustand massiv stark beeinträchtigt** ist.¶

¶

Frau Lange, 44-Jahre alt, leidet seit zwei Jahren an **chronischer Polyarthrit**. Während eines **Schubs** hat sie **starke Schmerzen** und ihre **Gelenke** sind **massiv geschwollen**, sodass sie ihre **Finger kaum bewegen** kann. Wegen der **ständigen Schmerzen** nimmt sie **immer öfter und immer stärkere Medikamente** ein. Diese Medikamente **wirken** jedoch je länger desto **weniger**. Sie ist **verzweifelt** und hat **Angst**, nicht mehr als **Klavierlehrerin arbeiten** zu können. Die Pflegefachperson führt mit ihr ein **Schmerzassessment** durch.¶

¶

¶

¶

### 4.5.1 → **Zentrale Fragestellung**¶

Was sind Ursachen, Symptome, Diagnostik und Therapie, sowie **und Folgen von chronischen Schmerzen zu ständen?**¶

Welche **Angebote hat bietet eine Schmerzambulanz und wie wird ein Schmerzassessment durchgeführt?**¶

¶

**Kommentar [g12]:** Titel: Vor:  
Wenn Schmerzen das Leben b

**Kommentar [GSc13]:** Anpas

# Rückmeldungen Lernform Skillstraining

## Skillsunit Wunden - aseptisch Arbeitsfeld (A,C-F)

### 7.6 Skillsunit Wunden – aseptisch (A, C–F)

Wunden lassen sich nach der Art ihrer Entstehung, nach dem Kontaminationsgrad, nach der Tiefe und Ausdehnung des Defekts und nach dem Erscheinungsbild sowie dem Verletzungshergang klassifizieren. Die Wunde selbst wird nach verschiedenen Kriterien, wie z. B. Farbe, Tiefe, Grösse, Feuchtigkeitsgrad, Verunreinigungen, Infektionszeichen, Beläge, beurteilt.

Innerhalb des Kontaminationsgrads werden grundsätzlich bei der Versorgung von Wunden aseptische, kontaminierte und infizierte Wunden unterschieden. Der Zweck der Wundversorgung ist:

- Vermeiden von Wundinfektionen
- Schützen der Umgebung vor Entstehung von nosokomialen Infekten
- Schützen der Wunde vor weiterer Schädigung
- Fördern der Gewebeneubildung
- Fördern des Wohlbefindens des Patienten (z. B. Schmerzlinderung durch den Verband, optische Verbesserung)
- Auffangen des Wundexsudats

Bei einer aseptischen Wunde handelt es sich

- um eine Wunde nach aseptischen Eingriffen, die durch eine Naht verschlossen wird und keine Zeichen einer Wundheilungsstörung aufweist, sowie
- um Wunden nach bedingt aseptischen Eingriffen, die durch eine Naht versorgt werden und ohne Wundheilungsstörung verheilen, als auch
- um Wunden nach Verletzungen, die durch Wundabschneidung und durch eine Naht versorgt werden und ohne Wundheilungsstörungen verheilen.

Folgendes Wissen und Können wird vorausgesetzt:

- Anatomie und Physiologie der Haut
- Blut, Blutkreislauf und Blutgerinnungsprozess
- Ernährung und Nährstoffbedarf von Patienten mit Wunden
- Wundheilungsprozess
- Wundheilungsstörungen

- Prozess der Entzündung und Infektion
- Entstehung von nosokomialen Infektionen
- Skills Hände desinfizieren
- Skills sterile Handschuhe anziehen

#### 7.6.1 Vortest

Bearbeiten Sie die folgenden Behauptungen (die Lösungen finden Sie im Anhang).

Behauptung	Richtig	Falsch
1 Epithelgewebe hat mehrere Funktionen, wie Schutz, Sekretion und Kontraktion.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Die äusserste Schicht der Epidermis bildet die Hornschicht. Diese besteht aus platten, abgestorbenen Zellen mit <b>Kreatin</b> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Beim Blutgerinnungsprozess wird Prothrombin in Thrombin umgewandelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Das Waschen der Hände durch die Pflegenden vor und nach dem Kontakt mit Patienten ist eine Form des aseptischen Handelns.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Bei einer gestörten Blutversorgung verzögert sich die Wundheilung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Die Wundheilung verläuft in vier Phasen, der Blutstillung, der exsudativen Phase, der Proliferationsphase und der Regenerationsphase.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Beim Desinfizieren der Hände spielt die Einwirkungszeit keine wesentliche Rolle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ALW  
20.01.2011 16:02:46

Rückmeldungen:

das Vorwissen ist der folgenden Themen ist komplex und deshalb schwierig von der Zeit her noch zusätzlich zu bearbeiten im Selbststudium. Eventuell sollte eine entsprechende Vorlesung eingeplant werden:- Wundheilungsprozess / Wundheilungsstörungen- Blutgerinnung kommt erst im Block 08 als Vorlesung- Ernährung bei Patienten mit Wunden.

ALW  
20.01.2011 16:03:42

Rückmeldungen:

Frage 2: Kreatin ist falsch, es muss Keratin heissen

ALW  
20.01.2011 16:09:31

Rückmeldungen:

Hier steht, dass die Wundheilung in vier Phasen verläuft. In der aktuellen Literatur wird nur noch von 3 Phasen gesprochen. Die Blutstillung ist nicht als solches mehr genannt.

Lernform Skillstraining  
Gesundheitsberufe – Bedeutung erfassen,  
Interventionen gestalten  
Verlag Cengage

# Bearbeitung Rückmeldung - Fachexpertin

## Skillsunit Wunden - aseptisch Arbeitsfeld (A,C-F)

careum

**Skillsunit Wunden Aseptisch (A, C-F)**

(Einführung in die Thematik)

Knapp (1999) **definiert** die Wunde als „eine gewaltsame Durchtrennung oder umschriebene Schädigung der Haut oder Schleimhaut.“ (1)

Ausgehend von ihrer Entstehungsart lassen sich die Wunden einteilen:

- Traumatische Wunden
  - Thermische Wunden
  - Chemische Wunden
  - Strahlenschäden Wunden
- Iatrogene Wunden (Aseptische Wunden)
  - Inzision
  - Punktionen
  - Laserbehandlung
  - Spalthautentnahme
  - Amputationen
- Chronische Wunden:
  - Dekubitus
  - Venöses Ulkus
  - Arteriell Ulkus
  - Diabetisches Fussyndrom
  - Ulzerierte Tumoren

**Nach Kontaminationsgrad:**

- Aseptische Wunden
- Kontaminierte Wunden
- Infizierte Wunden
- Septische Wunden

Die Wunde selbst wird nach verschiedenen Kriterien und internationalen Parameter beurteilt:

- Nach URGE: Wundumgebung, Wundrand, Wundgrund, WundExsudat
- Nach TIME

Die Wunde selbst wird nach verschiedenen Kriterien, wie z.B. Farbe, Tiefe, Grösse, Feuchtigkeit, Grad, Verunreinigung, Infektionszeichen, Beläge, beurteilt.

Innerhalb des Kontaminationsgrads werden grundsätzlich bei der Versorgung von aseptische, kontaminierte, kritisch kolonisiert und infizierte Wunden unterschieden. Der Zweck der Wundversorgung ist:.....

Folgendes Wissen und Können wird vorausgesetzt:

1. → **Vortest**

**Kommentar [WA1]:** Literatur von Knapp muss noch gelesen werden.

**Kommentar [WA2]:** Wenn Sie die Einleitung verändern, dann müssen die Aufgaben überprüft werden. Bitte die Aufgaben nochmals durchsehen, wenn Einleitung definitiv. Muss die folgende Aufgabe 1 dann verändert werden? Aufgabe 1 Die aseptische Wunde In der Einleitung haben Sie gelesen, dass eine aseptische Wunde eine Wunde nach einem aseptischen oder bedingte aseptischen Eingriff ist und auch eine Naht verschlossen ist oder versorgt wird sowie keine Zeichen einer Wundheilungsstörung aufweist. Suchen Sie nach Beispielen aseptischer Wunden und beschreiben Sie den Heilungsprozess dieser Wunden.

**Kommentar [R3]:** Ich denke Aufgabe 1 können wir so belassen, da diese mit dem Einführung übereinstimmt, nach meine Meinung nach.

**Kommentar [WA4]:** Können Sie mir die vollständige Quelle angeben, oder ist das ein Auszug aus dem „Lippe“?

**Kommentar [R5]:** Ich habe die genaue Literatur gegeben. Nach wieder Kontrolle, geben Sie ihnen die richtigen Angaben.

**Kommentar [WA6]:** Das ist beim Kind schon drin. Das kann beim Kind belassen und beim Erwachsenen eingefügt werden?

**Kommentar [R7]:** Sie können beim Kind weglassen. Und beim Erwachsenen einfügen.

**Kommentar [WA8]:** Was bedeutet TIME? Siehe PDF S. 126

**Formatiert:** Hervorheben

# Bearbeitung der Rückmeldungen – Careum F+E

## Skillsunit Wunden - aseptisch Arbeitsfeld (A,C-F)

### 7.7 Skillsunit Wunden aseptisch – Kind (B)

Bei einer Wunde handelt es sich um eine gewaltsame Durchtrennung oder umschriebene Schädigung der Haut oder Schleimhaut, die durch Operation oder Unfall hervorgerufen wurde.

~~Wunden lassen sich nach der Art ihrer Entstehung, nach dem Kontaminationsgrad, nach der Tiefe und Ausdehnung des Defekts und nach dem Erscheinungsbild sowie dem Verletzungshergang klassifizieren.~~ Die Wunde selbst wird nach verschiedenen Kriterien, wie zum Beispiel Farbe, Tiefe, Grösse, Feuchtigkeit, Verunreinigungen, Infektionszeichen, Beläge, beurteilt.

Innerhalb des Kontaminationsgrades werden grundsätzlich bei der Versorgung von Wunden aseptische, kontaminierte und infizierte Wunden unterschieden. Der Zweck der Wundversorgung ist:

- Vermeiden von Wundinfektionen
- Schützen der Umgebung vor Entstehung von nosokomialen Infekten
- Schützen der Wunde vor weiterer Schädigung
- Fördern der Gewebeneubildung
- Fördern des Wohlbefindens des Patienten (z. B. Schmerzlinderung durch den Verband, optische Verbesserung)
- Auffangen des Wundexsudats

Bei aseptischen Wunden handelt es sich um Wunden nach aseptischen Eingriffen, die durch eine Naht verschlossen werden und keine Zeichen einer Wundheilungsstörung aufweisen, sowie um Wunden nach bedingt aseptischen Eingriffen, die durch eine Naht versorgt werden und ohne Wundheilungsstörung verheilen, als auch um Wunden nach Verletzungen, die durch Wundausschneidung und einer Naht versorgt werden und ohne Wundheilungsstörungen verheilen.

Eine Wunde, insbesondere eine grossflächige, stellt für ein Kind eine grosse Belastung dar, da sie Ursache massiver Angst ist. Neben den Schmerzen und den Bewegungseinschränkungen

bedeuten sie für das Kind eine Einschränkung des ausgeprägten Bewegungstriebes. Für kleine Kinder stellen sie unter Umständen einen Stillstand oder gar Rückschritt in der Entwicklung dar, sofern sie für lange Zeit ihren Bewegungsdrang nicht ausleben können.

Hilfreich ist es für Kinder mit Wunden jeder Art, wenn sie verständliche und vor allen Dingen wahrheitsgemässe Informationen von Pflegefachfrauen und Ärzten erhalten, die in einer ruhigen Atmosphäre ohne Zeitdruck erfolgen sollten. Kleinere Kinder lassen sich gegebenenfalls spielerisch von der Notwendigkeit der Massnahme überzeugen.

Folgendes Wissen und Können wird vorausgesetzt:

- Anatomie und Physiologie der Haut
- Blut, Blutkreislauf und Blutgerinnungsprozess
- Ernährung und Nährstoffbedarf von Patienten mit Wunden
- Wundheilungsprozess
- Wundheilungsstörungen
- Prozess der Entzündung und Infektion
- Entstehung von nosokomialen Infektionen
- Skills Hände desinfizieren
- Skills Sterile Handschuhe anziehen

#### 7.7.1 Vortest

Bearbeiten Sie die folgenden Behauptungen (die Lösungen finden Sie im Anhang).

Behauptung	Richtig	Falsch
1 Epithelgewebe hat mehrere Funktionen, wie Schutz, Sekretion und Kontraktion.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Die äusserste Schicht der Epidermis bildet die Hornschicht. Diese besteht aus platten, abgestorbenen Zellen mit <u>Kreatin</u> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

alw  
06.10.2011 06:17:43

Ausgehend von ihrer Entstehungsart lassen sich die Wunden wie folgt einteilen:

Traumatische Wunden (thermisch, chemisch, Strahlung)  
Iatrogene Wunden (Aseptische Wunden - Inzision, Punktion, Laserbehandlung, Amputation ...):  
Chronische Wunden (Dekubitus, Venöse und arterielle Ulcus...)  
Nach Kontaminationsgrad (aseptische-, kontaminierte-, infizierte- und septische Wunde).

Die Wunde selbst wird nach Verschiedenen Kriterien und Internationalen Parameter beurteilt.  
- Nach **URGE** - WundUmgebung ; WundRand, WundGrund; WundExsudat.  
- Nach **TIME** - T-Tissue (Gewebe), I-Infektion (Entzündung), M-Moisture (Feuchtigkeit), E-Edge (Rand)

alw  
20.07.2011 07:05:00

Keratin

ALW  
19.09.2011 15:42:45

, kritisch kolonisierte

Lernform Skills training  
Gesundheitskriterien - Bedeutung erörtern  
Interventionen gestalten  
Verlag Careum

# Neue Auflage Lernform Skillstraining

## Skillsunit Wunden - aseptisch Arbeitsfeld (A,C-F)

### 7.6 Skillsunit Wunden – aseptisch (A, C-F)

Die Wunde kann als «eine gewaltsame Durchtrennung oder umschriebene Schädigung der Haut oder Schleimhaut» definiert werden.

Ausgehend von ihrer Entstehungsart lassen sich die Wunden wie folgt einteilen:

- Traumatische Wunden (thermisch, chemisch, Strahlung)
- Iatrogene Wunden (aseptische Wunden – Inzision, Punktion, Laserbehandlung, Amputation...)
- Chronische Wunden (Dekubitus, venöse und arterielle Ulcus...)
- Nach Kontaminationsgrad (aseptische, kontaminierte, infizierte und septische Wunde)

Die Wunde selbst wird nach Verschiedenen Kriterien und Internationalen Parameter beurteilt.

- Nach **URGE** – Wund**U**mggebung, Wund**R**and, Wund**G**rund; Wund**E**xsudat
- Nach **TIME** – T-Tissue (Gewebe), I-Infektion (Entzündung), M-Moisture (Feuchtigkeit), E-Edge (Rand)

Innerhalb des Kontaminationsgrads werden grundsätzlich bei der Versorgung von Wunden aseptische, kontaminierte, kritisch kolonisierte und infizierte Wunden unterschieden. Der Zweck der Wundversorgung ist:

- Vermeiden von Wundinfektionen
- Schützen der Umgebung vor Entstehung von nosokomialen Infekten
- Schützen der Wunde vor weiterer Schädigung
- Fördern der Gewebeneubildung
- Fördern des Wohlbefindens des Patienten (z. B. Schmerzlinderung durch den Verband, optische Verbesserung)
- Auffangen des Wundexsudats

Bei einer aseptischen Wunde handelt es sich

- um eine Wunde nach aseptischen Eingriffen, die durch eine Naht verschlossen wird und keine Zeichen einer Wundheilungsstörung aufweist, sowie
- um Wunden nach bedingt aseptischen Eingriffen, die durch eine Naht versorgt werden und ohne Wundheilungsstörung verheilen, als auch
- um Wunden nach Verletzungen, die durch Wundabschneidung und durch eine Naht versorgt werden und ohne Wundheilungsstörungen verheilen.

Folgendes Wissen und Können wird vorausgesetzt:

- Anatomie und Physiologie der Haut
- Blut, Blutkreislauf und Blutgerinnungsprozess
- Ernährung und Nährstoffbedarf von Patienten mit Wunden
- Wundheilungsprozess
- Wundheilungsstörungen
- Prozess der Entzündung und Infektion
- Entstehung von nosokomialen Infektionen
- Skills Hände desinfizieren
- Skills sterile Handschuhe anziehen

Notizen

126

# Zusammenarbeit mit Fachexpert(inn)en

---

1. Skillsunit Wunden – aseptisch (A, C-F)
  - Wundmanagerin Universitätsspital
2. Skillsunit Interaktionsprozesse wahrnehmen und reflektieren – soziales Kompetenztraining (C)
  - Pflegewissenschaftlerin Bereich Psychiatrie
3. Skillsunit Essen – Menschen mit Dysphagie unterstützen (A, B, D-F)
  - Therapiewissenschaftlerin Logopädie und Pflege

# Careum Online Learning CareOL

# Careum Online Learning - CareOL

---

## 1. Lernplattform

- **Online Learning And Training (OLAT)** Universität ZH
- **Careum Online Learning (CareOL)**

## 2. CBZ, BGS, BZGS, BZSL

- Eigenes Home
- Fixer Teil Careum F+E

## 3. Tätigkeiten Careum F+E

- Userverwaltung/Rechtezuweisung
- First-Level-Support (Medienpädagog(inn)en)
- Entwicklung/Aktualisierung Lern- und Lehrmittelinhalte

# Funktion der Lernplattform CareOL

---

- Bereitstellen von Wissen
  - Lern- und Lehrmittel (inkl. Trainingsfilme)
- Überprüfen von Wissen
  - Interaktive Test's
- Kollaboration und Kommunikation
  - Werkzeuge: Forum, Wiki, Chat, Wikipedia, Ordner zum Datenaustausch, Gruppen
- Weitergabe von Information
  - Infos und Unterlagen der Bildungsinstitutionen
- Erwerb von Medienkompetenz

# Fixer Teil Careum F+E (1/5)

- CareOL CBZ HF Pflege/News
  - Mitteilungen CBZ
  - Fragebogen CareOL/OLAT
  - Interessierte für den SBK
  - Interaktive Lernprogramme
  - Nützliche Seiten
  - Unterlagen zum Ausdrucken
  - Dokumente für Schritt 4
  - Artikel 1. Bildungsjahr
  - Kurs PF F 09 + PF FA H 09
  - Kurs PF FA H 09
  - Kurs PF H 09 + PF FA F 10
  - Kurs PF F 10 + PF FA H 10
  - Kurs PF FA F 10
  - Kurs PF FA H 10**
    - Café-Forum
    - Pinnwand
    - 00: Aktuell PBL
    - 03: Aktuell Pflegeprozess
    - 04: Aktuell Pflegesituati
    - 04.1: Akt. Pflegesi. KJFF
    - Mail an...
  - Kurs PF H 10 + PF FA F 11
  - Kurs PF F 11
  - Kurs PF FA F 11
  - Kurs PF H 11
  - Kurs PF FA H 11
  - Kurs PF Vorlage
  - Vorlage Kurs PF FA XY
  - OLAT - Step-by-Step

## Kurs PF FA H 10



### Kurs PF FA H 10

Liebe Studierende

In diesem Teil von CareOL finden Sie aktuelle Informationen, Vorlesungsunterlagen etc., die nur Ihren Kurs betreffen.

Ihre Studieninhalte wie Skillsanalysen, Tests oder Trainingsfilme finden Sie, wenn Sie auf einen der nachfolgenden, blau hinterlegten Links zu den einzelnen Studienjahren klicken:

- 1. **Bildungsjahr:**
  - 00 Problem basiert lernen - Skills trainieren
  - 01 Pflege – in den Beruf einsteigen
  - 02 Hygiene – Infekten vorbeugen
  - 03 Pflegeprozess – Pflege gestalten
  - 04 Pflegesituationen – im Kontext individuell pflegen
  - xx13 Gesundheit - Gesundsein einschätzen
- 2. **Bildungsjahr:**
  - 05 Lebensprozesse – Veränderungen begleiten
  - 06 Psychische Belastungen – Lebensqualität fördern
  - 07 Gesundheitskrisen – Bedeutung erfassen, Interventionen gestalten
  - 08 Rehabilitation – Ressourcen nutzen
  - xx14 Krankheitsprozesse – fortschreitende Einschränkungen einbeziehen
- 3. **Bildungsjahr**
  - 09 Chronische Krankheitsverläufe – Lebensqualität unterstützen
  - 10 Lebensereignisse – Verlust begleiten, Trauer unterstützen
  - 11 Gesundheitsprozesse – Gesundheit fördern, Krankheiten vorbeugen
  - 12 Professionalisierung – den Beruf gestalten

Es öffnet sich ein neuer Tab in OLAT.



# Fixer Teil Careum F+E (2/5)

- HF Pflege 1. Jahr
  - Sitemap
  - 00 Problem basiert lern.
  - 01 Pflege-in den Beruf..
  - 02 Hygiene - Infekten..
  - 03 Pflegeprozess - Pfl..
  - 04 Pflegesituationen -..
  - 00 Problem basiert lern
  - 01 Pflege-in den Beruf..
  - 02 Hygiene - Infekten...
  - 03 Pflegeprozess - ...
  - 04 Pflegesituationen...
  - xx13 Gesundheit
  - Mail an Support



## 1. Bildungsjahr HF Pflege

### 00 Problem basiert lernen

- Literatur/Links
- Skillsunits
  - Einführung ins Skillstraining
  - Feedback
- Formative Lernerfolgskontrolle

### 01 Pflege – in den Beruf einsteigen

- Literatur/Links
- Skillsunit
  - Nagelpflege
  - Haarpflege
  - Nass- und Trockenrasur
  - Aktiv zuhören
  - Körperpflege
  - Mund-, Zahn- und Zahnprothesenpflege
- Formative Lernerfolgskontrolle

# Fixer Teil Careum F+E (3/5)

- HF Pflege 2. Jahr
- Sitemap
- xx13 Gesundheit – Gesund.
- 05 Lebensprozesse - Ver.
- 06 Psychische Belastungen
- 07 Gesundheitskrisen
- 08 Rehabilitation – Ress.
- 05 Lebensprozesse**
- Literatur/Links
- Skillsunits
- Formative Lernkontrolle
- 06 Psychische Belastungen
- 07 Gesundheitskrisen
- 08 Rehabilitation
- xx14 Krankheitsprozesse
- Mail an Support



## Lebensprozesse - Veränderungen begleiten (05)

### Blockthema

Im Thematischen Block Lebensprozesse – Veränderungen begleiten sind Schwangerschaft, menschliche Entwicklung und Familie thematisiert und die pflegerischen Interventionen abgeleitet. Bearbeitet werden die perinatale Phase und ihre Besonderheiten für Frau, Kind und Familie, die Vorgänge während der Schwangerschaft und Geburt, Pränataldiagnostik und Risikoschwangerschaft. Es findet eine Auseinandersetzung mit den Themen Behinderung und Diabetes mellitus Typ 1 und 2 statt, fokussiert auf die individuelle und familiäre Bedeutung. Pflegerische Interventionen zur Begleitung und Instruktion werden abgeleitet. Die Pflege wird aufgrund verschiedener Aspekte des Pflegemodells M. L. Friedemann bzw. verschiedener Schwerpunkte der "Familienzentrierten Pflege" bearbeitet.

### Blockziel

Die Studierenden erfassen Entwicklungen, Vorgänge und Einflüsse für die Frau und deren Familie in den Phasen der Schwangerschaft, der Geburt sowie der postnatalen Phase und leiten pflegerische Interventionen ab. Sie begleiten Patienten und deren Familie in der Auseinandersetzung mit den Themen Behinderung und Diabetes mellitus.

### Blockliteratur

[Hier gelangen Sie zum Literaturverzeichnis und zu den Links >>](#)

### Lernform Skillstraining

[Hier finden Sie die Inhalte zu allen Skillsunits dieses Thematischen Blocks >>](#)

### Formative Lernerfolgskontrolle

[Testen Sie hier Ihr Wissen mit der formativen Lernerfolgskontrolle >>](#)

# Fixer Teil Careum F+E (4/5)

careum



## Skillsunits

[Hier finden Sie die Inhalte zu allen Skillsunits dieses Thematischen Blocks \( PDF - 3'158'148 KBytes\) >>](#)

Arbeiten Sie mit den nachfolgenden Skillsunits. Verlinkt finden Sie darin:

- Vortest (interaktiv)
- Aufgaben zur Vorbereitung
- Skillsanalysen
- Materiallisten
- Beobachtungs-/Übungslisten
- Trainingsfilme mit Hinweisen
- Aufgaben zur Vertiefung
- Lernerfolgskontrolle (interaktiv)

[Skillsunit Instruktion >>](#)

[Skillsunit Frau im Wochenbett >>](#)

[Skillsunit Stillen >>](#)

[Skillsunit Säugling pflegen >>](#)

[Skillsunit Körpergewicht und Körperlage bestimmen - Säugling >>](#)

[Skillsunit Guthrie-Test durchführen >>](#)

[Skillsunit Säugling tragen - Eltern instruieren >>](#)

[Skillsunit Ernährung - Säugling/Kind >>](#)

[Skillsunit Blutzucker bestimmen >>](#)

[Skillsunit Insulin verabreichen >>](#)

# Fixer Teil Careum F+E (5/5)

- HF Pflege 2. Jahr
- Sitemap
- xx13 Gesundheit - Gesund.
- 05 Lebensprozesse - Ver.
- 06 Psychische Belastungen
- 07 Gesundheitskrisen
- 08 Rehabilitation - Ress.
- 05 Lebensprozesse**
- Literatur/Links
- Skillsunits**
- Instruktion - Kind/Familie
- Frau im Wochenbett
- Stillen
- Säugling pflegen**
- Vortest
- Trainingsfilme
- Lernerfolgskontrolle
- Körpergew./-länge-Säugl.
- Guthrie-Test durchführen
- Säugling tragen - ...
- Ernährung - Säugling/Kind
- Blutzucker bestimmen
- Insulin verabreichen
- Blasenkatheter
- Formative Lernkontrolle
- 06 Psychische Belastungen
- 07 Gesundheitskrisen
- 08 Rehabilitation
- xx14 Krankheitsprozesse
- Mail an Support



## Skillsunit Säugling pflegen

- [Vortest \(interaktiv\) >>](#)
  
- [Aufgaben zur Vorbereitung \(PDF - 1'158'148 KBytes\) >>](#)
  
- [Skillsanalysen \(PDF - 1'158'148 KBytes\) >>](#)
  - [Materialliste Handling des Säuglings auf dem Wickeltisch\(PDF - 15 KBytes\) >>](#)
  - [Materialliste Baden eines Säuglings \(PDF - 40 KBytes\) >>](#)
  - [Beobachtungs-/Übungsliste Handling des Säuglings auf dem Wickeltisch \(PDF - 3'158'148 KBytes\) >>](#)
  - [Beobachtungs-/Übungsliste Baden eines Säuglings \(PDF - 3'158'148 KBytes\) >>](#)
  
- [Trainingsfilme mit Hinweisen >>](#)
  
  
- [Aufgaben zur Vorbereitung \(PDF - 1'158'148 KBytes\) >>](#)
  
  
- [Lernerfolgskontrolle \(interaktiv\) >>](#)

# Careum Online Learning

[www.careol.ch](http://www.careol.ch)

# Lern- und Lehrmittel CareOL

Herzlichen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit.